

Pflegeaktion auf dem jüdischen Friedhof

„Es ist eine Tradition und wir sind sehr dankbar“

Von Julia Walde

BILLERBECK. Die Kanten des Weges, der über den Friedhof führt, werden neu abge-

stochen, Unkraut entfernt und die von Bäumen heruntergefallenen Äste beseitigt. Die Frühjahrspflegeaktion auf dem jüdischen Friedhof

ist in vollem Gange. Traditionell kümmert sich die Jugendfeuerwehr darum. Und nach einer kurzen Einweisung durch Gärtner Jürgen Becks machen sich die Jugendlichen an die Arbeit. Unterstützt werden sie durch ihre Jugendleiterin Denise Langner, Phillip Lammers, Daniel Boshammer, Dennis Rampe, Daniel Hofschroeder und Simon Gerdes. Die Aktion stößt bei den jungen Feuerwehrleuten auf eine große Zustimmung: „Es ist toll dafür zu sorgen, dass der Friedhof wieder sauber ist und schön aussieht“, so Marie-Luise Glowczack.

„Es ist eine Tradition und wir sind euch sehr dankbar“, sagt Ulla Ewelt von der Wolfgang-Suwelack-Stiftung und dankt im Namen der Stiftung der Jugendfeuerwehr, der Gärtnerei Becks im Auftrag der Stadt Billerbeck und der Familie Terbohne, die sich um die Bewässerung der Hecke kümmert, für das große Engagement. „Man kann sich gar nicht genug bedanken. Die Stiftung freut sich sehr über das Engagement der Jugendfeuerwehr und aller Beteiligten“, so Ulla Ewelt.

Die Suwelack-Stiftung bedankt sich für den Einsatz bei der Feuerwehr mit einer Spende.



Heruntergefallene Äste werden beseitigt und auch die Hecke auf Vordermann gebracht.



Die Jugendfeuerwehr übernimmt mit Unterstützung der Gärtnerei Becks die große Frühjahrspflegeaktion auf dem jüdischen Friedhof.

Fotos: Julia Walde